

Bühne hat die Meininger Aufführungen gelegentlich des Gastspiels der Thüringer Künstlergesellschaft in London seinen gelernt.

Herr Ferdinand Wachtel, des berühmten Sängers Sohn, dessen stimmliche Begabung bei Gelegenheit seines Auftretens im Krolltheater mit Anerkennung von der Berliner Presse hervorgehoben worden ist, hat einen dreijährigen Kontrakt mit dem Direktor des Leipziger Stadttheaters, Herrn Sägemann, unter vortheilhaftesten Bedingungen abgeschlossen.

In München starb am 13. d. Mtz. der Hofchauspieler Christian, der Gatte Clara Zieglers, im Alter von 72 Jahren. Christian gehörte lange Jahre zur Münchener Hofbühne und war eine ihrer vornehmsten Säulen.

Bemerktes.

Berlin. Der zu acht Monaten verurtheilte Spieler Reuter hat die Kaution von 40000 Mk. gegen welche seine Haftentlassung vom Gerichte beschloffen war, nach an denselben Tage durch seinen Anwalt deponiren lassen, so daß Reuter bereits am Nachmittag auf freiem Fuße sich befand.

[Vor dem Richter Sir Rushington] in London erchied dieser Tage eine neunjährige reizende Frau als Klägerin gegen ihren Gatten. Der Letztere, ein Negor, genann vor anberathen Jahren die Liebe eines Mädchens und ließ es bald nach der Hochzeit im Stiche. Der Richter machte dem schwarzen Gemann Vorwürfe über sein Gebahren, und dieser entschuldigte sich damit, daß ihm die weiße Haut seiner Frau einen unüberwindlichen Widerstand einflöße. Auf die Bemerkung des Richters, daß er die junge Frau aus pecuniären Sorgen preisgegeben, erwiderte der Wdowr: "Ich bin bereit, ihr auch den letzten Penny zu geben, nur soll man mich nicht zwingen, das Krebegericht zu küssen".

[Ein originelles Interat] finden wir im "Leipziger Tageblatt": Eine junge Frau, dem besten wohlhabenden Stande angehörig, geblüht, lebhaft und heiter, von tadellosem Aulse, deren Mann jedoch jeden Abend

in die Kneipe geht, sucht Damen (Lebensgefährtingen), um die Abende mit diesen zusammen gefellig zu verbringen. Reflektantinnen müßten durchaus unbegolten, feiter und den höheren Ständen angehörig sein. Offerten mit genauer Abreise befördert sub E. S. 30 Filiale des Blattes, Katharinenstraße 18.

[Zum Unglücksfall im Zirkus Renz.] Im Seemannskrankenhaus zu Hamburg ist der 19-jährige Künstler Diana an den Folgen der eilfentenen Verlegungen gestorben. Diana war befalls mit der Ausübung seines gefährlichen Metiers in der Sonntagsvorstellung zu Schaden gekommen.

[Zum Giftmordprozeß Stücker.] Der Gerichtschof, welcher die Verhandlung des Lieutenant a. D. Stücker führte und denselben freisprach, hat nunmehr dem Antrage des Staatsanwalts gemäß beschloffen, die Wirkfchafterin des Angeklagten, Frau Lorenz, wegen Meinendes in Anklagezustand zu versetzen. Gleichzeitig ist ihre sofortige Verhaftung verfügt worden.

Reise Wirtfchafter.

Berlin, 13. Juli. Wie die "N. Westph. Volks-Ztg." berichtet, wird der Kronprinz am 16. d. Mtz. Vormittags in Bielefeld eintreffen und des Nachmittags wieder von dort abreisen.

Nach einem Telegramm der "Verm." aus Rom wird Herr v. Schliger Anfangs nächster Woche seinen Urlaub antreten; von der Anwortnote, welche man in Rom erwartet, ist in den letzten Tagen nichts mehr bekannt geworden; "für das Herkale Blatt hinzu.

Der Kultusminister, Herr v. Vosker, erließ ein Konturen-Ausschreiben für die Besauung der Museumsinsel in Berlin. Dasselbe wird im heutigen "Reichs-Anzeiger" publizirt.

Aus Sibiritia kommt wieder einmal eine Nachricht über Ketschowo. Er befindet sich auf dem Kriegspfade. Wie aus Capetonum gemeldet wird, hat zwischen ihm und Oham ein blutiger Kampf stattgefunden, in welchem der Letztere zum Gefangenen gemacht und nach

Umbi abgeführt wurde. Weitere Einzelheiten sind noch nicht eingelaufen. Ketschowo hat einen britischen Unterthanen, William Grant, zu seinem Reidenten und Schutzgeber in Umbi ernannt.

Telegraphische Nachrichten.

Frohsdorf, 13. Juli. Der Schwächezustand des Grafen Hambrod hat zugunommen, in der vergangenen Nacht hatte der Graf einen Synnachtsanfall.

Wabrd, 13. Juli, Abends. Die amtliche "Gaceta" veröffentlicht eine Verfügung der Regierung, durch welche angeordnet wird, alle Proventen aus England einer strengen Beobachtung zu unterziehen, da die englische Regierung keine Vorsichtsmaßregeln gegen die Einschleppung der Cholera getroffen.

Paris, 13. Juli. Der am morgenden Nationalfeste stattfindenden Einweihung der Statue der Republik wird, wie die "Agence Havas" meldet, keiner der Minister beiwohnen, weil der Präsident des Municipalrats an der Wsicht theilt, in seiner Rede auf eine Annettie hinzuweisen. Der französische Konsul in Jänibar hat telegraphisch angezeigt, daß er über den ihm zur Ausreisenseitigung von hier mitgetheilten Zwischenfall in Tamatave ohne jede Nachricht sei, man hält deshalb bei den englischen Behörden zugegangenen Nachrichten für ungenau und meint, die englischen Behörden hätten dieselben allzu leicht aufgenommen.

Paris, 13. Juli, Abends. Der Marineminister hat Nachrichten aus Tamatave vom 6. d. M. erhalten, die durch ein fremdes Schiff heute nach Jänibar gelangen. Admiral Pierre berichtet dem Minister, er habe am 22. v. M. und am 5. d. M.] gegen ihren unternommenen nächtliche Angriffe der Hoos mit großem Verlust für letztere zurückgeschlagen, die französischen Truppen hätten nur einen Todten und keinen Verwundeten gehabt. Die Depesche des Admirals Pierre enthält absolut nichts über die Vorgänge, die nach englischen Berichten am 22. v. M. in Tamatave stattgefunden haben sollen.

Berantwortlicher Redakteur Albert Zänich in Halle.

Meine in der weitesten Kreise bekannten **Vanille-Zwiebäcke** empfehle täglich 2 Mal frisch zum Frühstück.

Carl Koch, früher Hartmann, Serrenstraße 1.
Röstitzwiebäcke, alle Sorten Kuchenwaaren von unübertrefflichem Geschmack empfehle

Carl Koch, früher Hartmann, Serrenstraße 1.
Dauerhafte Sophas von 10 % an, Kleiderkretäre, 26%, von 11 % an, Veritils von 9 % an, Sofa

Mahagoni-, Buchbaum- und Birken Möbel, solch gearbeitet, verkauft sehr billig
Neue blaue Kartoffeln wert. die Oeonomie H. Braunhausgasse 11.

Mensch, sei hell! und gebe nach dem Schüllerhof 21, am Markt, in den größten Anverkauf Halle, Laden u. 1. Etage, zu

Otto Knoll. (Das genügt!) Da können Sie für 4-6-18 M ein hochdelegantes Beintkleid, einen feinen und guten

Frühjahrsanzug für 20, 25, 40-50 M, einen hübschen **Sommer-Paletot** für 10, 15, 18 bis 30 M

Englischleder- und alle anderen Arbeitsanzüge, Herrenschaffstiefern u. Stiefel für 5-9 M

Damen-Reder u. Zugsstiefeln für 4-8 M
Cyl. u. Regulatoruhren für 10-40 M

Großer Posten Oberhenden Stück 2 M
Uhrketten und Henden in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen bekommen.

Größtes Prachverleihinstitut!!! Auch Sonntags geöffnet!!!
Langes Roggenstroh verkauft **Hanse**, Dehlfcherstraße 6. Dafselb werden Frauen ang nommen.
Patentangelegenheiten all. Art erled. sachund. zu mäßig. Preisen: D. Sad, Pat.-Ann., Leipzig, Katharinenstr. 18.1.

300,000 Mark sind in einzelnen Beträgen theils sofort, theils zum 1. October cr. und 1. Januar t. f. auf gute Hypothek durch mich anzuleihen.
Justizrat Kruckenber in Halle a/S.

Tüchtige, auf Armaturen-Modelle eingearbeitete
Modellstecher gesucht. **Dicker & Werneburg.** Tächt. Arbeiter sucht Hof. Küting 2.

Schloßergejellen auf Banarbeit erhalten dauernde Beschäftigung
Damenstraße 12.

Ein Malergehilfe wird gesucht. **H. Waldergasse 3.**

Ein Kaufbursche gesucht. **A. Joachimsthal, gr. Klausstraße 41.**

Ein Damen-Wäsche, Nelligs und Couverts eingearbeitete
Näherinnen, aber nur solche, die Tüchtiges leisten, finden bei hohem Verdienst Jahr aus Jahr ein Beschäftigung bei

H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigstraße 7.
Geübte Stickerinnen auf Ramen und Montagearbeiten finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

H. C. Weddy-Pönicke. Ein ordentliches Mädchen bei hohem Lohn sofort oder später gesucht
Wieschenstein, Neilstraße 22a.

Ein ordentl. Mädchen 1. Augusti gesucht
Zerfengasse 11.

Ein tüchtiges, arbeitames Mädchen findet sofort Dienst
H. Ulrichstraße 12.

Ein Mädchen von 15-16 J. für leichte Hausarbeit sofort gesucht
Berlinstraße 6, p.

Ein Haus in frequenter Lage mit zwei Familien-Wohnungen und Garten ist zum 1. October im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres
Königsstraße 32, L.

Sophienstraße 27 ist die 1. Etage mit 8 heizbaren Böden, Ballon und Gärtchen, p. sofort oder später zu beziehen. Beschäftigung nur von 11-12.

Dorotheenstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Kammer, Küche, Stall, Keller und Vordrangel, 1. October zu vermieten.

Bernburgerstraße 32 Beletage, 5 St., Vadeküche, Garten, 1. October zu verm. **König Haackengier, gr. Steinstr. 10.**

Eine herrschaftl. Beletage mit Garten, Nähe des Gymnasiums, 1. October zu vermieten. Offerten erbeten unter **H. n. 23435** an **N. Adolf Kasse, Bräderstraße 6.**

Einem herrschaftliche Wohnung mit Badezimmer und Gartenbenutzung zu vermieten
Wettinerstraße 16.

In dem Hause Friedrichsplatz 2 ist eine Wohnung für 432 M pro Jahr zum 1. October zu vermieten. Näheres
Klausdorvorstadt 11.

Die obere Etage, 5 Stuben, 4 Kammern, 250 M. In der Beletage Salon, 2 Stuben, 2 Kammern, 200 M., zum 1. October **Bräderstraße 15.**

Hafenstrasse 1a ist die bequem eingerichtete erste Etage mit **Gartenbenutzung** zu vermieten.

Ein sehr freundliche, gesunde Wohnung mit Veranda und Benutzung eines sehr großen, wohlgepflegten Gartens ist an ruhige, funderliche Leute zum 1. October oder event. früher zu vermieten.
Näheres in der Exped. d. Bl.

3 Stuben, 2 Kammern 1. October zu vermieten
gr. Ulrichstraße 28.

Martinsberg 5a ist die Parterre-Wohnung 1. October zu vermieten. Preis 345 M. Näheres das, 1 Tr. Vormittags bis 10.

St. Stufe f. einz. B. sof. Feldstraße 10a. Möbl. Stuben mit Kammer und Bett an 1 oder 2 Herren billig gr. Ulrichstr. 21.

Möbl. Wohnung mit o. o. Kofk sofort an 1 oder 2 Herren zu verm. Leipzigstr. 43.
Gut möbl. Stube u. K. sof. Schulgasse 7.
Anst. Schlafstelle m. K. Lindenstr. 16a, 8. Schlafstelle bei **G. Schiller, H. Schlamme 4.**

Anst. Schlafstelle **Dadrigasse 3.**
Anst. Schlafst. m. K. **Sammerstr. 17/18, H. J.**
Anst. Schlafstelle **Beilstraße 28, part.**
Anst. Schlafstelle **Fleischerstraße 21, 1.**
Anst. Schlafstelle offen gr. Ulrichstr. 21.
Anst. Schlafstelle m. K. **Kruggasse 7, 11.**
Anst. Schlafstelle **Wandenerstraße 15, 1.**
Anst. Schlafstelle **H. Braunhausgasse 20.**

Ein ältere Dame sucht zum 1. October eine freundliche Stube und Kammer in einem anständigen Hause: **Mühlweg, Wettiner- oder Herrentenstraße.** Offerten

Friedrichstraße 27, p.

Ein alleinstehender Herr (Professor an der Universität) sucht auf **ersten August** eine gut möblierte Wohnung von 2 Zimmern und Schlafstube.
Offerten unter **B. 13** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ich bin auf einige Wochen verreckt. Die Herren **DDr. Scharfe, Pott, Küßner und Gräfe** werden die Güte haben, mich zu vertreten.
Sanitätsrath Dr. Wilke.

50 Mark zahlen wir, wenn uns innerhalb 14 Tagen glaubhaft nachgewiesen wird, daß der Mechanikus **August Selle** in Halle a/S., 11. Berritusstraße 1, während der Zeit vom 8. Juli 1882 bis 1. April 1883 seine Arbeiten, bestehend in **Reißzeugen, Zirkeln u. Reißfedern** an irgend Jemand außer an uns verlaufte resp. abließ. Widlungen erbitten **Gebr. Hagemann, Optiker und Mechaniker, Berlin C, Königstr. 7,** oder deren Vertreter **Herr Mechaniker Adolf Fuchs, Halle a/S., Auguststr. 3.**

Montag Ab. 8 1/2 Uhr **Wille, H. Klausstr. 8.**

Hallescher Turn-Verein. Montag und Donnerstags Übung.

Dank. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns beim Begräbnisse unseres lieben **Curt** von nah und fern bezeugt wurde, sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.
Die trauernde Familie **Franke,**

Bekanntmachung.

Die nach Vorschrift des § 20 der Städteordnung berichtigte Liste der hiesigen stimmungsfähigen Bürger liegt vom 15. dieses Monats ab bis zum Ausgange dieses Monats innerhalb der Büreauöffnungszeiten im Stadtschreiberamt zur Einsicht offen.
Während dieser Zeit kann jedes Mitglied der Stadtgemeinde gegen die Richtigkeit der Liste bei uns Einwendungen erheben, welche schriftlich anzubringen oder im Stadtschreiberamt zu Protokoll zu geben sind.
Halle a/S., den 14. Juli 1883.

Der Magistrat.
Staudt.

Städtische Sparkasse zu Halle a. S.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 22. Juni cr. bringen wir hiermit noch folgende Verkaufsstellen für Sparmarken der Hennig-Sparkasse zur Kenntnis des Publikums:

- 1) G. Seidel, Lehrer in Nietleben.
- 2) Anton Angermann, Kaufmann, gr. Steinstraße 25/26.
- 3) Alfred Köhler, Kaufmann, alter Markt 36.
- 4) Wegelin & Hüner, Fabrikbesitzer, Merseburgerstraße 36.
- 5) Gustav Beher, Kaufmann, Leipzigerstraße 84.

Halle, den 12. Juli 1883.

Das Directorium der städtischen Sparkasse.
Zernial.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die in Kürze zur Ausführung gelangende Erbauung eines öffentlichen Kanals in der Mühlgasse, auf dem Pomplatz, der Kanalgasse und der kleinen Ulrichstraße bis zur H. Klausstraße, werden hiermit auf Grund des § 1 sub II der Polizei-Verordnung vom 14. Juli 1879 und im Einverständnis mit dem Magistrat die Besitzer der sämtlichen an dieser Straßenseite belegenen bebauten Grundstücke aufgefordert, binnen einer Frist von 6 Wochen den Antrag auf Ertheilung der Bau-Erlaubnis zur Herstellung der zur Entwässerung ihrer Grundstücke erforderlichen Anschlußkanäle bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung zu stellen.

Gleichzeitig wird hierbei bemerkt, daß nach den §§ 2 u. 6 der gedachten Verordnung der Antrag auf Kanal-Anschluß nur dann Gültigkeit hat, wenn denselben außer den erforderlichen Zeichnungen der Nachweis beigelegt ist, daß sich die Antragsteller mit dem Magistrat wegen der Anschlußgebühren geeinigt haben, sowie daß bei Nichterfüllung der vorstehend oder sonst in der Verordnung genannten Verpflichtungen gegen die sämtlichen Grundstücksbesitzer — abgesehen von der Bestrafung — im Wege der polizeilichen Execution vorgegangen werden muß.

Halle a/S., den 12. Juli 1883.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Am 6. Juli cr. ist in einem Roggenfelde bei Bitterfeld der bereits stark in Verwesung übergegangene Leichnam eines unbekanntes Mannes mit braunen Haaren am Hinterkopfe und taubem Vorderkopfe gefunden. Die Leiche war bekleidet mit einer braunen Dickschleife, die mit einem Riemen festgehalten wurde, einem grauen Wachsenthemd mit braunen Ärmeln, einer schwarzen Tuchweste.

Jch erlaube um Mitteilung über die Person des Verstorbenen.

Halle a/S., den 11. Juli 1883.
Der königliche Erste Staatsanwalt.
von Moers.

Der gegen den Arbeiter Wilhelm Gohers aus Halle wegen Diebstahls unterm 8. März d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 12. Juli 1883.
Der königliche Erste Staatsanwalt.
von Moers.

Ausschreibung.

Die Neupflasterung der großen Steinstraße von Kleinschmieden bis zum Martinsberg, veranschlagt zu 6038 M., soll im Wege der Wettbewerbs vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 19. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.
Halle a/S., den 12. Juli 1883.
Der Stadtbauamt.
(reg.) Kobausen.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Am 1. Juni 1883 Versichert 60847 Personen mit 426 724 100 Mark.
Baukonds 110 000 000

Versicherungssumme angezahlt seit Beginn 143 025 000

Dividende 1883 für 1878: 43%, 1884 für 1879: 44%

Vom Jahre 1885 an tritt neben dem bisherigen ein neues System der Ueber-
schuß-Vertheilung (das „gemischte“ System) in Kraft, dessen Vorgehen darin besteht,
daß die Dividende, unbeschadet gerechtester Zuzuehung, mit dem Versicherungs-
alter beträchtlich steigt. Schon Versicherte können sich bis Ende October 1883, neu
Beitretende zur Zeit des Beitritts für das neue System entscheiden.

Alles Nähere zu erfragen

in Halle a/S. bei L. Müdenhagen, kleiner Berlin 3.
" " " W. G. Beyer, Leipzigerstraße 84.
" " " Grafenrainichen bei Lehrer Thomas.
" " " Wettin bei Gustav Strasser.

Jahresfeier der Diakonissen-Anstalt,

verbunden mit Einsegnung von 5 Diakonissen, Sonntag den 15. Juli Vormittags
10 Uhr in der Kapelle der Anstalt. Alle Freunde des Hauses und Werkes werden zu
dieser Feier hiermit herzlich eingeladen. Dagegen können der Einsegnungsfeier des Martin-
Stiftes zur Pflege Sieber, Einlauer, Dreißigjähriger Nachmittags 4 Uhr an demselben
Tage wegen des beschränkten Raumes nur die geladenen Gäste, zu welchen auch die
Damen des Nähervereins gehören, bewohnen. Im Auftrage des Vorstandes:
Jordan, Pastor.

Die Erneuerung der Loose

zur vierten Klasse, welche bei Verlust des Anrechts bis spätestens zum 16. Juli cr.
Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.
Der königliche Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Mitglieder des Privatbeamten-Hilfsvereins

können Vacanzen aller Branchen aus div. Vacanzlisten des deut-
schen Reiches täglich frei einsehen: Anhalterstraße 9a, hohes Par-
terre r., gr. Branhausgasse 15, II, Gütchenstraße 12, parterre r.,
Magdeburgerstraße 29, III, Niemeyerstraße 15, hohes Parterre r.
Der Vorstand.

Fröbel'scher Kindergarten alter Markt 3

(Zehringang neben Blaudenburg's Pianoforte-Magazin).
Anmeldungen u. Abgabe jeder Zeit willkommen. Clara Witzig, Kindergarten-Vorsteherin.

im Garten,

Photographie Gerber.

Alter Markt 1,

empfehle seine anerkannt feinen und ausdrucksvollen Arbeiten
jeder Größe zu den möglichst billigen Preisen. Anfertigung nur
guter Bilder bei jeder Witterung.

Freyberg's Garten.

Zu der am Sonntag den 15. ds. stattfindenden
Fahnenweihe des Sängervereins „Sänger-Club“,
verbunden mit großem Gesangs-Concert von sämtlichen beteiligten Vereinen, ladet
Freunde des Gesangs ergebenst ein
F. Welz.
Anfang des Concerts 4 1/2 Uhr. Entrée 25 Pfg.
Mittwoch den 18. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr
zum Besten der Pensionskasse der Musikmeister des preuß. Heeres
Großes Extra-Concert,
gegeben von der Kapelle des 107. Regts. aus Leipzig, Dir. Walther.

Harz 48. Moritzburg. Harz 48.

Sonnabend, Sonntag, Montag Abends 8 Uhr,
Sonntag 4 und 8 Uhr

Humoristische Soirée.

Auftritt der Herren Charakter- und Gesangsstimmer
Charles Alfons und Wilhelm
nebst Damen.
Vorzügliches Programm. Entrée 10 Pfg.
Bei ungünstiger Witterung im Saal. A. Moritz.

Concert-Haus.

Sonntag den 15. Juli cr. Abends 7 Uhr

Ballmusik.

Hochfeines Bier aus dem „Münchener Brauhaus“.
C. Schieferdecker.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Heute, Sonntag den 15. Juli

Grosser Ball mit freier Nacht.

Anfang 7 Uhr. Nachmittags Tanzkränzchen. P. Hause.

Müller's Bellevue.

Sonntag den 15. Juli cr.

Grosser Ball mit freier Nacht.

Von 4 Uhr ab Tanzkränzchen.

Montag den 16. Juli Abends

Grosses Frei-Concert.

Dazu empfehle ein Glas ff. Bayerisch, Lager- und Weißbier. A. Schache.

Thieme's Garten, Augustastr. 2.

Heute Sonntag

Unterhaltungsmusik nebst humoristischen Vorträgen
eines sehr beliebten Gesangsstimmers. Entrée à Person 10 Pfg.

Gartenlocal Gesundbrunnen.

Sonntag den 15. Juli Abends 7 Uhr

Cavallerie-Concert

unter Leitung des Herrn Viebing.

Bengalische Beleuchtung.

Entrée frei. C. Wassmuth.

Garten-Etablissement zum gold. Hirsch.

Sonntag den 15. Juli

Vormittags von 1/2 bis 1 Uhr

Grosses Frühschoppen-Concert

Entrée frei.

Nachm. von 4 Uhr bis Abends 11 Uhr

Grosses Concert,

ausgeführt vom Sächsischer Stadt-Musik-
chor (30 Mann stark).

Programm sehr gemischt. Entrée 20 Pfg.

Brillante Beleuchtung u. Illumination.

Saidegang

der Schuhmacher-Innung nach der
Bischöfswiese

Montag den 16. Juli cr.

Abmarch 1 1/2 Uhr von der Elisabethbrücke.

Die Wasserrfahrt

der Fischerjungen findet Montag den 16. Juli
nach der Rabeninsel (Kurzhals' Salon) statt.

Abfahrt vom Paradies Nachm. 3 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Münchener Keller.

(Giebichenstein.)

Vierausigkeit des Münch. Branhauses.

Heute Sonntag Nachmittags und Abends

Grosses Concert

(ohne Entrée).

Maurer-Gewerk Halle a/S.

Unser Kinderfest, verbunden mit Ball,

findet Sonntag den 23. Juli in der

„Moritzburg“, Harz 48, statt.

Der Vorstand.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Die nächste Bewilligungstongrenz findet erst

am Montag den 23. Juli Nachmittags 3 Uhr

statt. Der Vorsteher: Wächter.

20.7. M. C.

Wohlführendes reines Roggenbrot

empfehle

Carl Koch, früher Hartmann,

Serreustraße 1.

Sir den Inhabertheil verantwortlich:
R. W. G. in Halle.

Expedition im Waisenhause. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.